

Presseinformation

18. September 2006

In Krems wird neue Biodieselanlage errichtet

Pröll: Vereint wirtschafts-, umwelt- und energiepolitischen Aspekt in NÖ

Die „Biodiesel Krems GmbH“ errichtet am Mierka Donauhafen Krems eine in Österreich vollkommen neuartige Biodieselanlage. Den Spatenstich für diese Anlage nahm heute Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll vor. Mit der Fertigstellung der Anlage ist im Frühjahr 2007 zu rechnen.

„Der heutige Spatenstich vereint den wirtschaftspolitischen, umweltpolitischen und energiepolitischen Aspekt und ist eine Bestätigung unserer politischen Arbeit in Niederösterreich, wo sich die Verwaltung zu einem Dienstleistungs- und Servicebereich für Bürger und Unternehmen entwickelt hat“, betonte Pröll.

Die Idee für diese Anlage stammt von dem in Salzburg wohnhaften Geschäftsführer Markus Friesacher, der als Inhaber der „Austro Petrol GmbH“ seit dem Jahr 2000 im Kraftstoffhandel tätig ist. Die Biodiesel Krems GmbH beschäftigt sich mit der Errichtung und dem Betrieb von innovativen Anlagen zur Erzeugung von Biodiesel und sonstigen Brennstoffen aus erneuerbarer Energie sowie mit dem Handel dieser umweltfreundlichen und klimaschonenden Kraftstoffe.

Diese Anlage in Krems wird eine Größe von 5.000 Quadratmetern aufweisen; das Investitionsvolumen beträgt 10 Millionen Euro. Pro Jahr sollen hier 60 Millionen Liter zertifizierter Qualitätsbiodiesel produziert werden. 50 Prozent davon sollen in den Eigenverbrauch, 50 Prozent in den Kraftstoffhandel fließen. Der Biodiesel dieses Unternehmens ist nicht, wie bei anderen Anlagen in Österreich, als Beimischung gedacht, sondern wird pur verkauft. In der Produktion können verschiedene Öle und tierische Fette verarbeitet werden. Die nur in geringen Mengen anfallenden Nebenprodukte bzw. Abfälle können an die Pharmaindustrie weiter verkauft werden. Durch die neue Anlage werden 10 bis 12 Arbeitsplätze geschaffen.

Nähere Informationen: Markus Friesacher, Telefon 0664/200 15 55.